



An die interessierte  
(Fach-)Öffentlichkeit

Sprengelstr. 15  
13353 Berlin  
Tel: (030) 275 95 353  
Fax: (030) 275 95 366  
info@signal-intervention.de  
www.signal-intervention.de

Berlin, den 02.09.2020

## PRESSEMITTEILUNG

### Häusliche Gewalt: „Signale wahrnehmen - statt wegschauen!“

**Anlässlich des Berichts der Bundesregierung zur Umsetzung der Istanbul-Konvention veröffentlicht S.I.G.N.A.L. e. V. neuen Erklärfilm für Gesundheitsfachpersonen**

Gestern hat die Bundesregierung ihren [Staatenbericht](#) zur Umsetzung des *Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt* (sog. Istanbul-Konvention) veröffentlicht. S.I.G.N.A.L. e. V. nimmt dies zum Anlass, heute seinen neuen 3-minütigen Erklärfilm zu publizieren. Der Film stellt die zentralen Handlungsschritte für eine sensible gesundheitliche Versorgung von Betroffenen häuslicher Gewalt vor.

In Deutschland ist die Istanbul-Konvention seit 2018 geltendes Recht. Um für Gewaltbetroffene eine angemessene Versorgung zu gewährleisten, verlangt das Abkommen die Qualifizierung von Fachpersonen aus dem Gesundheitsbereich.<sup>1</sup> Denn Einrichtungen der Gesundheitsversorgung wie Arztpraxen, Kliniken oder Zentren für Familienplanung spielen eine wichtige Rolle, wenn es um das Erkennen der Gewalt und die Versorgung der Betroffenen geht.<sup>2</sup> Jede vierte Frau in Deutschland hat seit ihrem 16. Lebensjahr schon einmal körperliche oder sexuelle Gewalt durch ihren (Ex-)Partner erfahren. Die gesundheitlichen Folgen der Gewalt – sowohl unmittelbare körperliche Verletzungen als auch psychische und psychosomatische Langzeitfolgen - können massiv sein.

Der S.I.G.N.A.L.-Erklärfilm mit dem Titel „Signale wahrnehmen – statt wegschauen!“ richtet sich an Auszubildende und Fachpersonen aus dem Gesundheitsbereich, insbesondere an Ärzt\*innen, Pflegefachpersonen, Hebammen/Entbindungspfleger, medizinische Fachangestellte und Babylots\*innen. Er wird zukünftig in der Aus-, Fort- und Weiterbildung, bei Informations- und Fachveranstaltungen sowie online zum Einsatz kommen. Jährlich werden durch S.I.G.N.A.L.-Trainer\*innen allein an den Berliner Pflegeschulen und Ober-

---

<sup>1</sup> Siehe Erläuternder Bericht zur Istanbul-Konvention, S. 61, online verfügbar unter <https://rm.coe.int/CoERMPublic-CommonSearchServices/DisplayDCTMContent?documentId=0900001680462535>

<sup>2</sup> Die Europäische Menschenrechtsagentur stellte in einer Studie von 2014 fest, dass sich in Deutschland fast 30% der von Partnerschaftsgewalt betroffenen Frauen nach dem schwersten Gewaltereignis an eine Gesundheitseinrichtung wenden. Daten online verfügbar unter <https://fra.europa.eu/en/publications-and-resources/data-and-maps/survey-data-explorer-violence-against-women-survey>.

stufenzentren über 1.000 Auszubildende im Umgang mit Betroffenen häuslicher Gewalt geschult. In Kooperation mit der Ärztekammer Berlin bietet der Verein zudem dreimal jährlich eine 1,5-tägige Basis-Fortbildung für niedergelassene Ärzt\*innen an.

*„Gesundheitsfachpersonen sind oftmals die ersten, wenn nicht gar einzigen Ansprechpartner\*innen für Betroffene. Sie sollten daher dafür qualifiziert sein, aktiv Unterstützung anzubieten. Der Film vermittelt anschaulich und prägnant, wie ein sensibler Umgang mit Betroffenen gelingen kann“,* so Rona Torenz, Referentin bei S.I.G.N.A.L. e. V.

S.I.G.N.A.L. e. V. setzt sich seit 20 Jahren dafür ein, dass Betroffene von häuslicher und sexueller Gewalt und ihre Kinder eine an ihren Bedürfnissen orientierte, fachgerechte Gesundheitsversorgung erhalten. Als Hilfestellung für Gesundheitsfachpersonen wurde der [S.I.G.N.A.L.-Handlungsleitfaden](#) entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Er entspricht internationalen Standards. Jeder Buchstabe steht für einen Schritt in der Intervention. Dazu zählt, Warnhinweise häuslicher Gewalt zu (er-)kennen, Patientinnen und Patienten bei Verdacht aktiv anzusprechen, Verletzungen in einer gerichtsverwertbaren Weise zu dokumentieren, Schutzbedarfe abzuklären und an spezialisierte Hilfsdienste zu verweisen.

*„Ich freue mich sehr, dass wir durch den Film unsere Schulungen noch abwechslungsreicher gestalten können und der S.I.G.N.A.L.-Handlungsleitfaden unter Gesundheitsfachpersonen noch bekannter werden wird. Durch die sensible Versorgung und Unterstützung von Betroffenen leisten wir außerdem einen Beitrag dazu, zukünftige Gewalt zu verhindern. Dies ist letztendlich auch das Ziel der Istanbul-Konvention, deren konsequente Umsetzung wir fordern.“,* so Alice Mari Westphal, Vorstandsmitglied von S.I.G.N.A.L. e. V., S.I.G.N.A.L.-Trainerin und Preisträgerin des Genius Awards „Woman of the Year 2019“.

S.I.G.N.A.L. e.V. dankt der Stiftung Berliner Sparkasse für die finanzielle Unterstützung des Films.

Der Film ist ab heute hier online verfügbar: <http://signal-intervention.de/>

Ansprechpartnerin für Fragen:

Rona Torenz  
S.I.G.N.A.L. e. V.  
Sprengelstr. 15, 13353 Berlin  
Tel. 030 275 95 353  
Fax 030 275 95 366  
[torenz@signal-intervention.de](mailto:torenz@signal-intervention.de)  
[www.signal-intervention.de](http://www.signal-intervention.de)